

GEBRAUCHSINFORMATION

OSA Pflanzengel Zahnungshilfe

Z.Nr.: 7-01206

Zusammensetzung:

100 g Gel enthalten: 0,40 g ätherisches Kamillenöl
0,15 g ätherisches Salbeiöl
0,15 g ätherisches Nelkenöl
0,20 g Benzoesäure
10,00 g Xylit
0,30 g Saccharin Natrium

Weitere Bestandteile: Hydroxyethylcellulose, Carboxymethylcellulose Natrium, Glycerol, Polysorbat 20, ätherisches Pfefferminzöl, Wasser.

Arzneiform: Gel

Packungsgrößen: 30 g

Eigenschaften und Wirkungsweise:

Durch die lokal schmerzstillenden, entzündungshemmenden, desinfizierenden und kühlenden Eigenschaften lindert OSA Pflanzengel Schmerzen und Entzündungen und erleichtert das Zahnen des Kleinkindes während der Zahnungszeit.

OSA Pflanzengel wird mit dem kariesneutralen Zuckeraustauschstoff Xylit hergestellt, ist daher frei von zahnschädigendem Zucker und ist angenehm im Geschmack.

Zulassungsinhaber und Hersteller: Dr.A.& L.Schmidgall, 1121 Wien

Anwendungsgebiete:

Bei Schmerzen und ersten Anzeichen einer beginnenden Zahnung sowie beim Durchbruch der ersten Zähne und dadurch hervorgerufene Zahnfleischentzündungen und – reizungen.

Die vorbeugende Anwendung bewirkt einen weitgehend schmerz- und komplikationslosen Durchtritt der ersten Zähne und des gesamten Milchgebisses.

OSA Pflanzengel ist auch für Erwachsene zur Behandlung von Prothesendruckstellen sowie von Entzündungen der Mundhöhle und des Zahnfleisches geeignet.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile sowie Überempfindlichkeit gegen Korbblütler.

SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT:

Obwohl es sich bei diesem Arzneimittel um ein Präparat für Säuglinge und Kleinkinder handelt, sei darauf hingewiesen, daß eine Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit möglich ist.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung und besondere Warnhinweise:

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Bei den ersten Anzeichen einer beginnenden Zahnung 2 bis 3 cm Gel mit dem Finger auf die betroffene Stelle des Zahnfleisches aufbringen und leicht einmassieren.

Bei anhaltenden Beschwerden Anwendung nach einer halben Stunde wiederholen. Die Behandlung kann innerhalb von 24 Stunden mehrmals wiederholt werden, insbesondere nach den Mahlzeiten und vor dem Einschlafen.

Bei Bedarf kann die Anwendung bis zum Durchtritt aller Milchzähne sowie auch der Backenzähne fortgesetzt werden.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen sind allergische Reaktionen möglich.

Hinweis auf Verfalldatum und Lagerung:

Das Präparat nach Überschreiten des auf der Verpackung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Nicht über 25°C lagern.

Stand der Gebrauchsinformation: Juli 2002

Bei Unklarheiten fachliche Beratung einholen.